

Handlungsempfehlungen anlässlich des familienpolitischen Fachgesprächs am 14.02.2018

1. KiFöG Evaluation und Weiterentwicklung

Familienbildung und Elternbeteiligung

In der Kita können alle Eltern erreicht werden. Das macht sie zu einem idealen Ort für die Familienbildung (Stärkung der Erziehungskompetenz)!

Notwendig sind dafür u.a.:

- Verantwortlichkeit der zuständigen Kommunen
- Verbesserte Netzwerkarbeit mit Anbietern von Familienbildung (Familienzentren, Beratungsstellen, u.a.)
- Adäquate Ausstattung der Räume (Bestuhlung, Technik, u.a.)

Betreuung in Rand-, Not-, und Schließzeiten

In der Studie „Familienland Sachsen-Anhalt“ wurde deutlich, dass dieser Bereich mit vielen Belastungserfahrungen bei den Eltern verbunden ist. Besonders wenn mehrere Kinder in Grundschule (Hort) und Kita untergebracht sind, kommen Eltern wegen der nicht koordinierten Anfangs- und Endzeiten unter Druck.

Verbesserungen könnten folgende Maßnahmen bringen:

- Die Möglichkeiten der Betreuung in Notsituationen nach §20 SGB VIII oder die Übernahme von Kosten durch die Krankenkassen sind vielen Eltern nicht bekannt. Hier ist Aufklärung nötig.
- Projekte und Initiativen zur Notbetreuung sind zu fördern. Das Land braucht Unterstützung von ehrenamtlichem Engagement bei alternativen Betreuungsformen (organisierte Betreuung, Leih-Omas, etc.)
- Die Erteilung von Betriebserlaubnissen für Kitas mit Nachtbetreuung muss bei entsprechendem Bedarf erleichtert werden.
- Arbeitgeber müssen drüber informiert werden, wie Sie sich in diesem Bereich engagieren können, wenn sie Mitarbeitende an Wochenenden oder in Schichten benötigen.
- Mehrwöchige Schließzeiten sind zu vermeiden.
- Die vorhandenen Ressourcen an ausgebildeten Kräften (z.B. Tagesmütter) und geeigneten Orten (Kita-Nutzung nach Schließzeit) müssen besser genutzt werden.
- Flexibilität bei dem Fachkräftegebot bei der Kita-Betreuung in Randzeiten.

2. Umgang mit ressortübergreifenden familienrelevanten Themen, wie z.B. Bildung

- (Kita = MASI, Schule = MK, Berufliche Bildung = MW)

Die Absprachen zwischen den Häusern (evtl. Einsetzen einer Arbeitsgruppe) müssen verbessert werden.